

## **Kleine Anfrage 426**

des Abgeordneten Christoph Schulze  
fraktionslos

an die Landesregierung

### **Gesamtkosten des Flughafen BER – Verluste in Verbindung mit dem Vorgang „Baufeld Ost“**

Auf die Kleine Anfrage 2294 vom 09.08.2012 antwortete die Landesregierung auf die Frage 3, welche Kosten bzw. Verluste dem Land Brandenburg in Verbindung mit dem Vorgang „Baufeld Ost“ und anderen Aktivitäten der LEG sowie weiterer Landesgesellschaften, wie z.B. der BLG entstanden sind, dass diese Zahlungen des Landes in der Tabelle 2 enthalten sind.

Die Landesregierung hat die Frage, welche Kosten dem Land Brandenburg in Verbindung mit den Aktivitäten der LEG und der BLG im Rahmen „Baufeld Ost“, zu dem es ja auch einen Untersuchungsausschuss gegeben hat, nicht konkret beantwortet.

Die Flughafengesellschaft war auch zum damaligen Zeitpunkt in 100 % öffentlicher Hand. Alle Verluste sind durch die Gesellschafter, so auch das Land Brandenburg, zu tragen gewesen und aus Gründen der Transparenz und der Öffentlichkeit kann es nicht sein, dass die Landesregierung sich weigert, öffentlich zu machen, wie viel Steuergeld im Rahmen des oben genannten Vorgangs aufgewendet wurde.

### **Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung erneut:**

1. Welche Kosten/Verluste sind dem Land Brandenburg in Verbindung mit dem Vorgang „Baufeld Ost“ und allen anderen Aktivitäten der LEG und ggf. weiterer Landesgesellschaften, wie z.B. der BLG, entstanden (Zuschüsse, Darlehen, Verlust)? Wann und aus welchen Gründen sind diese Kosten/Verluste entstanden?
2. Welche Verluste wurden bei der LEG realisiert?
3. Welche Verluste wurden bei der BLG realisiert?
4. Welche Zahlungen wurden an die FBS geleistet
5. Welche Kosten entstanden der FBS an dem „Pleiteprojekt“ Baufeld Ost?